

Passerelle verbindet Egger-Werke

LANGENTHAL Meilenstein in der Geschichte der Hector Egger Holzbau AG: Die Werke 1 und 2 sind neu mit einer Passerelle verbunden.

Seit Mai letzten Jahres entsteht am Langenthaler Steinackerweg das Werk 2 der Hector Egger Holzbau AG – eine neue Produktionshalle von 80 Metern Länge und 42 Metern Breite. Inzwischen ist der 8,5-Millionen-Franken-Bau beinahe fertig.

«Nabelschnur» des Betriebs

Gestern kam es zu einem spektakulären Brückenschlag: Ein Autokran der Spezialtransportfirma Senn aus Oftringen setzte eine Passerelle zwischen das neue Werk 2 und das bereits seit 2003 bestehende Werk 1. Damit sind die beiden Egger-Fabrikgebäude neu miteinander verbunden. «Ein hochsymbolischer Akt», freute sich Paul Schär (50), Inhaber und Geschäftsführer der Holzbaufirma. «Das ist quasi die Nabelschnur unseres Unternehmens.»

Da die eingesetzte Passerelle hauptsächlich aus Holz besteht, hat sie die Egger AG auch gleich selbst gebaut. Sie ist 13 Meter lang, 2 Meter breit, knapp 3 Meter hoch und 6200 Kilo schwer. Bei diesen Dimensionen verwundert es nicht, dass da ein Spezialkran auf den Platz musste. Immerhin galt es, die Passerelle gut zehn Meter hinaufzuziehen.

Später soll sie noch mit Glas verkleidet werden.

Volle Auftragsbücher

Neben diesen Bauarbeiten muss der Betrieb möglichst normal weiterlaufen. Denn die Auftragsbücher der Holzbaufirma sind bis Ende Jahr voll. Eben erst hat sich die Hector Egger einen Grossauftrag der Bieler Solarfirma Sputnik ergattert. Ausserdem arbeitet sie zurzeit an zwei Überbauungen in Zürich und Rapperswil-Jona mit. «Da wir praktisch nur im Inland tätig sind, sind wir von der Frankenstärke kaum betroffen», sagt Juniorchef Michael Schär (24). Er erwartet für das laufende Jahr sogar einen Rekordumsatz. Angesichts dieser Entwicklung können die Schärs dem Bau des neuen Werks 2 gelassen entgegensehen. Dieser ist bald abgeschlossen. Es gehe nur noch um das «Finish», erklärt Firmenchef Paul Schär den aktuellen Stand. Einige Treppen und die elektrischen Installationen fehlten noch.

Einweihung Mitte September

Bis in einem Monat soll dann alles fertig sein. Am 17./18. September steigt die Einweihung des Werks 2 und der jetzt eingesetzten Passerelle. Verbunden wird der Anlass mit zwei «Tagen der offenen Tore». *Stefan Aerni*

Das Video zur Passerelle:
hector.bernerzeitung.ch



Brückenschlag in luftiger Höhe: Der Spezialkran, dirigiert von mehreren Helfern, setzt die Passerelle ein.

Thomas Peter